

FISCHELNER WOCHEN

Mitteilungen und Neues aus

Fischeln, Königshof, Stahldorf,

Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven

Osterath in div. Auslagen

Für die Woche vom 22. November bis 28. November 2025

Nr. 47

5. Fischelner Weihnachtsmarkt im Freibad Neptun

Am kommenden Wochenende, vom 28. bis 30. November, findet bereits zum fünften Mal ein Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Freibads Neptun am Mühlenfeld statt. Die Organisatoren vom Vorstand des SV Neptun und der dort ansässigen Gastronomie ‚Neptunes Beach‘ werden auch in diesem Jahr wieder eine bunte Budenstadt vor der idyllischen Seekulisse entstehen lassen.

An rund 25 Ständen finden Besucher u.a. selbstgemachten Weihnachtsschmuck, Strick- und Häkelwaren, Kerzen, originelle kriegswelsche Artikel, Gewürzmischungen, Marmeladen, Liköre, Aachener Printen und natürlich den Krefelder Altbierstollen – vieles in liebevoller Handarbeit hergestellt.

Für weihnachtliches Flair sorgen die bunt geschmückten Tannenbäume,

die rund um das Gelände aufgestellt werden. Den Baumschmuck liefern die Kinder der Fischelner Kitas. Damit die Füße auch schön warm und trocken bleiben, wird das Gelände wieder mit Stroh ausgelegt. Das abwechslungsreiche gastronomische Angebot lässt sich sehen: Reibekuchen, Grünkohl mit Mettwurst, Leckeres vom Grill, weißer und roter Glühwein, Kinderpunsch, Kakao mit oder ohne Schuss. Genügend Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen und Genießen ein.

Auf einer großen Veranstaltungsbühne ist an allen drei Tagen Live-Musik zu hören, z. B. tolle Stimmen von Aileen, The Unscripted oder Teneja. Instrumentalmusik bieten die Donkies, das Easy Soundorchester, Finn Grabig am Saxophon, die Musik-AG der Freiherr-vom-Stein-Realschule, die St. Bonifatius Blä-



Mit Einbruch der Dunkelheit ist die Atmosphäre auf dem Fischelner Weihnachtsmarkt vor der Seekulisse besonders heimelig. Foto: privat

[weiter auf S. 2](#) ➔



Fischelner Weihnachtsmarkt am Neptunes Beach

Hüttenzauber | Festzelt | Glühwein
Weihnachtliche Leckereien | Live-Musik

28.11. 16-22UHR
29.11. 14-22UHR
30.11. 11-18UHR

NEPTUNES BEACH – MÜHLENFFELD 121 – 47807 KREFELD



ser sowie Jürgen Schulenburg am Keyboard. Und auch die Damen von den Fischelner Hobby-Singers laden zum Mitsingen ein. Am Samstagmittag heißt es für alle Kinder „Basteln mit dem Jugendzentrum“.

Parken & Ö-Zeiten

Parkplätze stehen im Umfeld nur sehr begrenzt zur Verfügung. Es empfiehlt sich eine Anreise zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Abstellplätze sind genügend vorhanden. Geöffnet ist der Markt am Freitag von 16 bis 22 Uhr, Samstag von 14 bis 22 Uhr und Sonntag von 11 bis 18

Uhr. Die Verkaufsstände haben am Freitag und Samstag jeweils bis 20 Uhr geöffnet.

Ein wichtiger Hinweis für die Woche darauf: Am Freitag, den 5. Dezember, wird mit Einbruch der Dunkelheit der Nikolaus mit einem Engel wieder über den See gerudert kommen. Fackelträger werden alle Kinder am Ufer in Empfang nehmen und zur Bühne führen, wo eine prall gefüllte Tüte auf sie wartet. In den letzten Jahren zählten die Organisatoren 350 bis 400 Kinder. Ab ca. 15.30 Uhr beginnt die Einstimmung. Red.

DJK-Adler Ehrenpreis an Dr. Georg Rupp

Rupp's Lebensphilosophie: Menschen helfen

Menschen helfen – und das sowohl mit tatkräftiger Unterstützung als auch mit viel Humor. Nicht von ungefähr fiel die Wahl des neuen DJK-Adler-Ehrenpreisträgers auf Dr. phil. Georg Rupp oder wie Freunde und Wegbegleiter den umtriebigen 77-jährigen gern nennen, auf Dä Schorsch. Volksnähe und Empathie für die Menschen sind Rupp's große Stärken. DJK-Adler Ehrenpräsident Hans Krüppel sprach es klar an: „Einer wie der Schorsch ist prädestiniert für unseren Ehrenpreis.“

Ähnlich ging es dem Laudator Horst Giesen, der war Preisträger im Jahr 2023. Mit Georg Rupp verbindet ihn eine über 50 Jahre bestehende



Kennen sich seit über 50 Jahren Laudator Horst Giesen (l.) und der diesjährige Preisträger Dr. phil. Georg Rupp (r.). Fotos: HEH



Preisverleihung mit roten Nasen. (v.l.n.r.) Martin Jörissen vom DJK-Adler-Förderverein, der den Ehrenpreis stiftet. Laudator Horst Giesen, Preisträger Dr. phil. Georg Rupp und DJK-Adler Ehrenpräsident Hans Krüppel.

Freundschaft und so konnte er die vielfältigen Leistungen von Rupp quasi aus dem Nähkästchen heraus bestätigen. (Die Fischelner Woche berichtete)

Wie sich in Georg Rupp's späteren Leben herausstellen sollte, wurde der Wunsch des damalig Vierjährigen, der den Rosenmontagszug bei Gleumes bestaunte: „Prinz... das will ich auch mal werden“ zu seiner richtungsweisenden Devise. Hilfestellung lieferte Rupp dabei sein Humor und seine Fähigkeit im Leid auch die positiven Seiten zu sehen. Laudator Giesen dazu: „Seine Lebensphilosophie ist geprägt von der Wichtigkeit, Menschen zu helfen, die nicht auf der Sonnen-seite leben oder die mit schweren Schicksalen fertig werden mussten.“ Dann hob er einige Stationen aus Rupp's Vita besonders hervor. „Ende 1970-er Jahre gründete er den Verein Krebsnachsorge Krefeld, der über Jahrzehnte für Betroffene eine wichtige Stütze war und vielen Menschen Hoffnung, Zuversicht und Hilfe gebracht hat. Eine Premiere in Deutschland.“

Sein karnevalistisches Talent lebt Schorsch Rupp als Präsident der Brauchtumsgesellschaft ‚Creinvelt‘ aus. „Seine Auftritte als ‚Spottdrossel‘ hält den Mächtigen den Spiegel vor. Das ist gerade heute wichtiger

denn je“ bestätigt Horst Giesen, der dann im Schnellverfahren einige Stationen und Aufgaben von Georg Rupp auflistete: Initiator von AKKU (Aktion Kunst und Kultur im Unterricht), Närrischer Ehrenbürger der Stadt Krefeld, Träger des Titels ‚Dr. humoris causa‘, Träger des Stadtsiegels und Buchautor. „Für unseren Preisträger ist Lachen die beste Therapie. Sie hilft in fast allen Situationen. Und das zum Nulltarif und ohne nachteilige Nebenwirkungen“, hielt der Laudator fest. Weil Dr. Rupp als einer der von ihm ins Leben gerufenen Aktion ‚Rote Nasen Clowns‘, die in Krankenhäusern dazu beitragen, Lebensmut, Kraft und Fantasie der Patienten zu stärken, die rote Clownsnase eine wichtige Rolle spielt, beendete Horst Giesen seine Laudation mit der Bitte an die Gäste: „Ich bin sicher, dass auch ihr gerne mal Clown sein wollt. Wir ziehen jetzt alle eine rote Nase auf und gratulieren Dr. Georg Rupp zum DJK-Adler-Ehrenpreis.“

Als 25. Preisträger antwortete Schorsch Rupp auf die ‚Lobrede‘ mit einem ‚Danke-Rapp‘ und der Aussage: „Nichtstun hilft der Menschheit nicht, Solidarität ist gefragt.“ In Anbetracht der heiklen internationalen Lage appellierte er: „Wir sollten eigentlich nur mit Konfetti schießen.“ Ja, so ist er, der Schorsch. HEH



Jetzt zur
R+V wechseln!
Für individuellen
Mobilitätsschutz

R+V-KFZ-VERSICHERUNG

**Für das, was dich bewegt,
bieten wir den passenden Schutz.**

Egal, was dich bewegt, für sorgenfreie Mobilität braucht es die richtige Absicherung – wir bieten nicht nur die passende Kfz-Versicherung, sondern unterstützen darüber hinaus mit Services rund um dein Fahrzeug.

- ✓ Versicherungsschutz **individuell anpassbar**
- ✓ **Verschiedene Tarife** für jeden Bedarf
- ✓ Zusätzliche Vorteile durch **praktische Services**

Tipp: Als Mitglied deiner Volksbank Raiffeisenbank zusätzlich profitieren – von attraktiven Beitragsvorteilen und der jährlichen Chance auf bis zu 10 % Cashback deiner Beiträge.¹

QR-Code scannen und informieren.
Wir beraten dich gerne.



**Volksbank
Krefeld eG**

R+V

Du bist nicht allein.

2100198-007

PC- und Smartphone-Kurse für Senioren

Im Internet Tickets buchen, Fotos verschicken, mit dem Smartphone navigieren: auch viele Senior*innen nutzen digitale Alltagserleichterungen. Oft entstehen dabei aber Fragen zu den verschiedenen Anwendungen. Antworten darauf gibt es beim Digital-Café des Netzwerk Fischeln am Dienstag, 2. Dezember, von 15 bis 17 Uhr in den Räumen

des Arbeiter-Samariter-Bundes am Wimmersweg 29 in Krefeld-Fischeln. Hier finden Interessierte Beratung und Austausch zu Smartphone, Tablet, iPhone, iPad oder Laptops, also tragbaren Geräten aller Hersteller. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung unter der Rufnummer 02151/ 934170 ist aber unbedingt erforderlich.



Ausgesuchte WEINE VERKOSTUNGEN

Freitag, 28.11.2025, 19 Uhr · Anrather Str. 291

Wein und Schokolade

3 Stunden: 70,- €/Pers. inkl. Sekt-Empfang, Fingerfood, Weine, Schokolade, Brot u. Wasser. Teilnehmeranzahl begrenzt.

**Samstag, 6.12./13.12. + 20.12, 12 bis 15 Uhr
Anrather Str. 291 & Am Hohen Haus 2**

Genießen Sie in gemütlichem Ambiente Wein, Glühwein und Suppe.

Über Ihre Anmeldung freuen wir uns!

Telefon 02151 – 307940 · www.ausgesuchte-weine.de

Globales Kabarett mit fränkischem Einschlag

Mathias Tretter plauderte ‚souverän‘ über die Weltlage



Die glorreichen Drei aus Fischeln. (v.l.n.r.) DJK-Ehrenpräsident Hans Krüppel mit besten Kontakten zur Kabarettszene, Mathias Tretter präsentierte sein Programm ‚Souverän‘ und Veranstalter Martin Jörissen, Vorsitzender vom DJK-Adler-Königshof-Förderverein

Stellt sich ein Kabarettist bereits ein drittes Mal dem ‚kabarett-fahrenen‘ Publikum von DJK-Adler-Königshof, dann ist Qualität angesagt. Das versprach DJK-Adler-Königshof Ehrenpräsident Hans Krüppel. Und so stand der Abend mit Mathias Tretter von vorneherein auf Erfolg. Ein kurzer fetter Einschmeichler von Tretter: „Krefeld – immer schon mein Traum“, und los ging’s. „Wenn der Merz den Herbst der Investitionen ausruft, ist das ein Aprilscherz.“ Zur Entwicklung des Pflegenotstands in Deutschland schlug er vor, den Begriff ‚Altenpflege‘ gegen ‚Ältestenpflege‘ zu tauschen. „Warum gibt es im Gegensatz zur künstlichen Intelligenz eigentlich keine ‚künstliche Demenz‘?“ Und Tretter teilte kräftig aus: „Das ICH ist das neue WIR.“ oder „Wir hatten noch Träume – jetzt nur noch Traumata.“ Für sein nächstes Thema erhielt viel Applaus und die volle Zustimmung der Gäste. Tretter: „Vorbei der normale Gesprächsaustausch und Umgang miteinander, wer gibt noch Erfah-

rungen weiter, wo bleiben Klatsch und Tratsch aus der Dorfkneipe? Wohin driftet die Sprachkultur?“ Gegen diese moderne Sprachlosigkeit der Menschen empfahl er staatlich geförderte Stammtische. Wir müssen wieder reden! „Sprachkultur muss zum Immateriellen Kulturerbe erhoben werden“, forderte der Kabarettist.

Tretters Feindfreund aus der Schulzeit und -Achtung aus Franken hatte da schon deutlich mehr Redebedarf. Dazu positionierte sich Tretter auf einer stilisierten Behandlungscouch und ließ seinen Feindfreund Ansgar plappernd über die Probleme der Welt philosophieren. Auf fränkisch, und so waren auch die Ansichten. Krude, vereinfachend und selbstverliebt... aber immer so überzogen, dass schnell klar wurde, wie verquer heute gedacht wird bzw. gedacht werden kann. Mit ‚Ansgar‘ hielt Tretter Deutschland den Spiegel vor.

Schnell noch ein paar Bonmots von Mathias Tretter: „Kinder der AfD



Mathias Tretter (r.) gratulierte dem neuen DJK-Adler-Ehrenpreisträger Dr. Georg Rupp (l.) und begrüßte Claudia Rupp

kommen von Storch – nicht von Weidel.“ „Im japanischen TV wird zur besten Sendezeit liebevoll für Seniorenwindeln geworben – bei uns ist die Scheiße direkt im Programm.“ Oder „Will diese Erde überhaupt gerettet werden?“ Und „Damals bei uns in Franken war der Otto-Katalog die heimliche Bibel.“ Mathias Tretter verstand es, sein Publikum nicht nur mitzunehmen, sondern auch zu begeistern. Handfeste Kritik in

UNSERE EMPFEHLUNG

trimpop-immobilien.de

Ein Immobilienverkauf braucht Vertrauen!
Wir stehen Ihnen zur Seite mit Erfahrung, Fingerspitzengefühl und einem offenen Ohr für Ihre Anliegen.



FRAGEN SIE UNS: 02151- 3699880



2001829-011

handfeste Ironie umzusetzen, ist die Spezialität von Tretter. Einer, der analysiert und dem Problem eine sarkastische, deftige Note verleiht. Ein Abend mit deutlich unterhaltsamem Mehrwert. **HEH**

Info:

Das nächste kabarettistische Highlight haben Hans Krüppel und Martin Jörissen bereits im Ärmel.

EINLADUNG ZUR

ADVENT- Ausstellung

21. NOVEMBER, 16-21 UHR
22. NOVEMBER, 10-16 UHR
23. NOVEMBER, 11-15 UHR




Kölner Straße 535 im Hof

2008644-005

Gute Handwerker vor Ort



RAMACKERS
TIEF- UND STRASSENBAU GMBH

Tief- und Straßenbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art

Tempelsweg 7b
47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 97 08 08
Fax (0 21 51) 97 08 07

2000174-001

Maassen
Schreinerei Möbel

- Haustüren
- Innenausbau
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Individuelle Möbelfertigung

Franz-Hitze-Straße 10a · Krefeld
Telefon 021 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de

2000100-003



Ihr kompetenter Partner
für technische Gebäudeausrüstung

Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst

Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20



sonst. Malerarbeiten
Bodenbeläge
Fassadenbeschichtung
Klimaanlage
Dämmarbeiten
Akustik u. Trocknungsausrüstung

Malerbetrieb Beckers
Inh.: Frank Beckers

Saassenstr. 30 · 47807 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 30 89 76 · Fax: 0 21 51 / 30 89 78
maler.beckers@t-online.de

2000976-001

Spontane Spendensammlung erbrachte 1.030 Euro Unterstützung und Hilfe für Linus und Henri Leigraf



Lara Leigraf (m.) bedankte sich bei den beiden fleißigen Spendensammelern Gisela Pott-Franken und Jan Helbach.
Foto: HEH

Das Schicksal der Zwillinge Linus und Henri der Familie Leigraf und den damit verbundenen finanziellen Problemen hatte die Fischelnlerin Gisela Pott-Franken zum Anlass genommen, zu einer Spendenaktion aufzurufen. Für unbedingt notwendige bauliche Sonderseinrichtungen für die beiden Schwerstbehinderten Zwillingen werden mehr als 70.000 Euro veranschlagt. Ein Betrag, der die Mittel der Familie Leigraf bei weitem überfordert. Davon gehört hatte Gisela Pott-Franken. Sie machte sich Gedanken, wie Linus

und Henri geholfen werden könnte. Mit der Verleihung des Ehrenpreises vom DJK-Adler-Förderverein im MSM-Gymnasium ergab sich die beste Gelegenheit, möglichst viele Menschen um Spenden zu bitten. Zusammen mit Jan Helbach vom DJK-Adler-Königshof (Vater Leigraf ist aktiver Spieler bei Adler Königshof) sammelten sie an dem Abend mehr als 1.000 Euro ein. Gisela Pott-Franken und Jan Helbach werden mit ihrer Spendenaktion auch weiterhin „am Ball“ bleiben.
HEH



neumeyer
Fenster · Türen · Terrassenlösungen

Überzeugend in Qualität,
begeistert im Service.

Hammersteinstr. 1 · 47807 Krefeld
Telefon: (02151) 76 35 570
info@neumeyer-hv.de

2003902-012

Alles auf einen Blick




Ihr Fachgeschäft
für TV,
HiFi, Sat,
Alarmtechnik und
Klingelanlagen

Seit über
75 Jahren!

Technikpartner Rinsch
Maybachstr. 157 · 47809 KR-Oppum
www.technikpartner.net
Tel. 02151-543888

2005585-001

Wunschbaum für Saassenhof-Bewohner steht bei ‚Hafels‘

Auch in diesem Jahr darf sich das Caritas-Seniorenheim Saassenhof über eine besonders liebevolle Tradition freuen: Bereits zum 8. Mal erstrahlt der Wunschbaum bei „Lederwaren Hafels“ an der Kölner Straße 532 in Fischeln und bringt Herzenswünsche und Weihnachtsfreude

zusammen. Am Samstag, den 15. November, wurde der Baum wieder feierlich aufgestellt – geschmückt mit selbstgebastelten Sternen, kleinen Tannenbäumen und Schneemännern, die alle die persönlichen Wünsche der Seniorinnen und Senioren aus dem Saassenhof tragen.

Die Spendenaktion liegt Sylvia Hafels und Frau Leng ganz besonders am Herzen. An Heiligabend werden sie wieder ins Seniorenheim kommen, um gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu feiern und die liebevoll verpackten Geschenke zu überreichen.

Damit die Weihnachtsfreude viele Gesichter zum Strahlen bringt, sind alle herzlich eingeladen, mitzumachen: „Nehmt euch einfach eine Wunschkarte vom Baum, erfüllt den darauf stehenden Wunsch und bringt das Geschenk, zusammen mit der Karte (Stern, Tannenbaum oder Schneemann), bis spätestens Freitag, den 19. Dezember, wieder zu „Lederwaren Hafels“ ins Geschäft zurück“, so die Organisatorinnen.

Erfüllen auch Sie einen Herzenswunsch und freuen Sie sich zusammen mit den Seniorinnen und Senioren auf ein ganz besonderes Weihnachtsfest!
Red.



Fischelner Gerüch(t)e Küche – Ein neuer Treffpunkt mit Geschmack eröffnet am 22. November im Bäkerhof

In die ehemalige „Rhabarberbar“ am Bäkerhof an der Marienstraße 118 zieht ab dem 22. November neues Leben ein. Aus der direkten Nachbarschaft des Burghof Gietz ziehen mit René Simon und Kosta Rapits zwei bekannte Gesichter ein und eröffnen dort die neue Fischelner Gerüch(t)e Küche.

Und das passt – denn Fischeln ist ein „Dorf“. Wie in jedem Dorf, gibt es Geschichten, Gerüchte und Meinungen. Und genau da setzt die Namensidee an: „Fischelner Gerüch(t)e Küche“. Ein bisschen frech, ein bisschen charmant. Und natürlich mit einem Augenzwinkern in Richtung der beliebten Dorfkommunikation – ob an der Theke, auf der Straße, an der Kasse oder am

Gartenzaun. „Am Ende ist doch an jedem Gerücht ein Funken Wahrheit dran“, sagt René Simon – und spielt dabei auf eines der hartnäckigsten Gerüchte der letzten Wochen mit Wahrheitsgehalt an. Gemeinsam mit seiner Frau Miriam wird er sich im kommenden Sommer aus dem Burghof zurückziehen.

In der Gerüch(t)e Küche soll deutsche Küche modern gedacht und mit Pfiff angerichtet werden. Dafür bringen René Simon und Kosta Rapits langjährige Erfahrung und Leidenschaft mit. René Simon (55) hat von Stralsund über Timmendorfer Strand bis Düsseldorf als Küchenchef mit 30-jähriger Erfahrung viele Teller gedreht, aber in Fischeln seinen Hafen gefunden. Seit über einem Jahrzehnt kocht und wirkt er im Burghof – und ist in der Fischelner Gemeinschaft längst kein Unbekannter mehr, auch jenseits von Herd und Kochjacke, etwa als aktives Mitglied der Musketiere im Schützenbrauchtum.

Mit Kosta Rapits (52) aus Düsseldorf steht ihm ein beliebter und erfahrener Partner als exzellenter Serviceprofi an der Seite. Dazu gibt's neue Interpretationen von Pastagerichten und Highlights wie Rib-Eye-Steaks. Die Speisekarte wird als kleine Hommage an das Dorfgeflüster wie eine Zeitung unter dem Titel „Fischelner Genussblatt“ gestaltet.

Geöffnet ist donnerstags bis samstags jeweils ab 16 Uhr. Reservierungen sind rund um die Uhr per WhatsApp (015 75 – 664 89 43) oder Mail an den „Klatschkanal“ möglich. Und wer eine Feier plant, egal ob Hochzeit, Geburtstag, Trauerkaffee oder Catering, ist hier ebenfalls richtig. Red.

Kosta Rapits und René Simon laden ab dem 22. November in die Fischelner Gerüch(t)e Küche ein.

Karnevals-Erwachen des Kinderkarnevalsvereins Stahldorf

Beim Karnevals-Erwachen im Pfarrsaal von St. Bonifatius startete der Kinderkarnevalsverein Stahldorf fröhlich in die neue Session. Erstmals führte Viktoria Prkacin durch das bunte Programm.

Zunächst wurde Kinderprinzessin Haily I. (Gilsing) verabschiedet. Sie dankte allen Unterstützern – besonders ihrer Mama – bevor ihre Insignien feierlich in einer kleinen Truhe verstaut wurden.

Für tolle Stimmung sorgte die Kindergarde unter der Leitung von Julia Prkacin und Jasmin Rose. Mehrere junge Mitglieder erhielten einen Karnevalsorden – ein Highlight war die Auszeichnung der zweijährigen Nuri. Auch Schneiderhelferin Jasmin Rose bekam ein Dankeschön.



Emma und Aaron Hofschröder, das designierte Kinderprinzenpaar.

Neues Kinderprinzenpaar übernimmt

Das neue Kinderprinzenpaar Emma II. und Aaron I. (Hofschröder) stammt aus einer karnevalsbegeisterten Familie und tanzt selbst in der Kindergarde. Emma besucht die Marienschule, liest gern, segelt und ist Messdienerin; Zwillingbruder Aaron, ebenfalls Messdiener und Schüler der Marienschule, baut am liebsten mit Klemmbausteinen und tanzt seit 2022 begeistert im Verein. Bei ihrer Proklamation erhielt Emma ein Krönchen und Aaron die Prinzenkappe.

Motto der Session:

„Ob Engel, ob Teufel, das ist einerlei – der Kinderkarneval von Stahldorf feiert sorgenfrei.“

Die Jugendgarde begeisterte anschließend mit einem Tanz zu Chers „I'm strong enough“. Drei Tänzerinnen wurden für sieben Jahre Vereinszugehörigkeit vom Bund Deutscher Karneval ausgezeichnet. Danach sorgte auch die Tanzgarde mit schwungvollen Auftritten für gute Stimmung.

Diese drei Tänzerinnen der Jugendgarde erhielten eine Ehrung des Bundes Deutscher Karneval. Mit der Geschäftsführerin des Vereins, Sandra Prkacin (l) und der Moderatorin des Abends, Viktoria Prkacin, zugleich Trainerin der Tanzgarde.

Zum Abschluss heizten die „Grönland Boys“ das Publikum noch einmal richtig ein. Tatjana Henrich



Die Jugendgarde des KK Stahldorf.



FAMILIENKIRCHE
mitmachen, mitsingen - kreativ sein

Für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter,
ihre Familien und alle Interessierten

1. Advent

30. November '25

**Wir beginnen
eine Reise**

**sonntags 10.30 Uhr
bis ca. 11.30 Uhr**

weitere Termine:

25.01.2026
22.02.2026

Wir freuen uns auf Sie und Euch!
Pfarrerin Ines Siebenkotten und Team

Bei Fragen: ines.siebenkotten@ekir.de
oder Tel.: 02151/1530770

Evangelisch in Krefeld
Lutherische
Markuskirche



**Pflegeberatung
& Seniorenbetreuung**
— Metelskij —



Beratungsbesuche
gemäß § 37,3 SGB XI
für Pflegegeld-
empfänger

- **Unterstützung im Alltag:**
Hilfe im Haushalt, beim Einkaufen und
bei der Mahlzeitenzubereitung

- **Gesellschaft und Aktivitäten:**
Spaziergänge, Spiele
und kreative Beschäftigungen

Ludmila Metelskij • Kölner Str. 647 • 47807 Krefeld
Telefon: 0172 80 16 15 2

2009272-003

Gripeschutz als Herzschutz

Eine Impfung ist gerade für die Großelterngeneration wichtiger Gesundheitsschutz



*Für eine unbeschwerte Winterzeit
mit den Enkeln sollten sich Groß-
eltern – und alle anderen ab
60 Jahren – gegen die
Grippe impfen lassen.*

Foto: DUDSanoff/Thomas Koy

Liebevoll, immer mit Rat und Tat zur Stelle und mit einem riesengroßen Herzen für die Enkelkinder: Aus vielen Familien sind Oma und Opa nicht wegzudenken. Umso wichtiger, dass sie gesund bleiben. Doch gerade in der Wintersaison kann eine Grippe ältere Menschen schnell für mehrere Wochen außer Gefecht setzen. Dabei können über die klassischen Symptome wie Fieber, Husten, Kopf- und Gliederschmerzen hinaus weitere gefährliche Folgen eintreten. Denn eine Grippe betrifft nicht nur die Atemwege, sondern kann auch andere Organe angreifen – zum Beispiel das Herz.

Mit dem Alter steigt das Risiko für schwere Grippeverläufe

So kann im Verlauf einer Grippeerkrankung das Herzinfarktrisiko, um das bis zu Zehnfache steigen

und sich das Schlaganfallrisiko verachtfachen. Das ist besonders dann gefährlich, wenn das Risiko bereits durch eine bestehende Herz-Kreislauf-Erkrankung erhöht ist. Solche Erkrankungen treten mit zunehmendem Alter immer häufiger auf. Auch Bluthochdruck oder Herzinsuffizienz nehmen mit steigendem Lebensalter zu. Wer betroffen ist oder sogar schon einmal einen Herzinfarkt hatte, sollte deshalb unbedingt die jährliche Grippeimpfung wahrnehmen. Sie kann nicht nur bestmöglich vor einer Infektion schützen, sondern auch vor möglichen schweren Herz-Kreislauf-Komplikationen – und zwar ähnlich gut wie ein Rauchstopp oder die Einnahme von Cholesterin- oder Blutdrucksenkern.

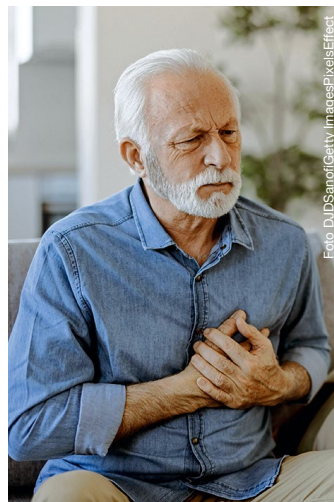


Foto: DUDSanoff/Getty Images/PixelEffect

Wer bereits an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung leidet, sollte den Gripeschutz besonders ernst nehmen.

Grippeimpfung ab 60 und für alle mit Grunderkrankungen

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die jährliche Grippe-

staatl. anerkannte
Podologin

**Claudia
Steves**

Gropperstr. 11
KR-Fischeln • Tel. 02151-305107



2000103-001

impfung für alle Menschen ab 60 Jahren sowie alle Personen mit Herz-Kreislauf-Krankheiten. Auch bei chronischen Grunderkrankungen etwa der Atemwege, der Leber und der Nieren, bei Diabetes und Multipler Sklerose sowie Immunschwäche gilt diese Empfehlung. Am besten erfolgt die Impfung bis Mitte Dezember. Da die Grippefälle aber nach dem Jahreswechsel oft besonders stark ansteigen, ist auch jede spätere Impfung bis ins Frühjahr hinein noch wichtig und sinnvoll. Daher sollte man am besten zeitnah einen Termin in der Arztpraxis oder Apotheke vereinbaren. (djd)

Kinder bestmöglich vor Meningitis schützen

Eine Hirnhautentzündung (Meningitis) kann das Leben von Betroffenen nachhaltig beeinträchtigen oder sogar beenden, denn die Erkrankung kann innerhalb weniger Stunden lebensbedrohlich werden.

Meningitis – auch unter dem Namen „Hirnhautentzündung“ bekannt – ist eine schwere Infektion der Hirn- und Rückenmarkshäute. Sie kann durch verschiedene Erreger, beispielsweise durch Meningokokken, verursacht werden. Besonders häufig betroffen sind Babys und Kleinkinder in den ersten fünf Lebensjahren, da ihr Immunsystem noch nicht vollständig ausgebildet ist. Etwa 10 % der deutschen Bevölkerung tragen Meningokokken ohne nachweisbare Symptome im Nasen-Rachen-Raum. Aufgrund ihrer grippeähnlichen Symptome, wie Kopfschmerzen, Fieber und Schüttelfrost, wird die Krankheit anfangs oftmals nicht als lebensgefährlich eingestuft.

Jennifer erkrankte im Alter von vier Jahren an einer durch Meningokokken ausgelösten Meningitis. Als ihre Kopfschmerzen nicht aufhörten und die üblichen Medikamente keine Wirkung zeigten, wurde Jennifer ins Krankenhaus gebracht – keine Sekunde zu früh, denn die Ärztinnen und Ärzte stellten eine Hirnhautentzündung fest. Auch wenn



Foto: GSK/Keiro-o

Meningokokken-Impfungen werden von der Ständigen Impfkommission (STIKO) für alle Kinder empfohlen.

durch das schnelle Handeln der Eltern und des Behandlungsteams körperliche Folgen vermieden werden konnten, erinnert sich Jennifer bis heute an die Schmerzen.

Dieser Fall zeigt, wie wichtig ein umfassender Impfschutz ist. Meningokokken-Impfungen werden von der Ständigen Impfkommission (STIKO) für alle Kinder empfohlen und sollten frühestmöglich durchgeführt werden, die Meningokokken-B-Impfung bis zum 5. Geburtstag. Die Erkrankung ist zwar selten, kann jedoch jeden Menschen treffen und schwerwiegende, zum Teil lebensverändernde Folgen haben. Eltern sollten sich jetzt ärztlich zu allen von der STIKO empfohlenen Meningokokken-Impfungen beraten lassen. Weitere Informationen unter: www.meningitis-bewegt.de (akz-o)



Orthopädische Maßschuhe
Diabetikerversorgung Einlagen nach Maß
Bandagen Kompressionsstrümpfe
Orthesen Finn Comfort Schuhe

2 x in Krefeld · www.lauf-mit-nosthoff.de
Uerdinger Str. 109, Tel. 02151-69727 · Krefelder Str. 36, Tel. 02151-6553530

2006124-001



PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
MARION RUHE

Ab sofort Gruppen-
Anmeldungen möglich!

- Ergotherapie
- Neuromotorisches Training
- Hörtraining
- Neurofeedback

- TiGER-Gruppe für (Vor-)Schulkinder
- Graphomotorik-Gruppe für (Vor-)Schulkinder
- Attentioner Gruppe für Schulkinder ab 3. Klasse
- Feinmotorik + Gelenkschutzgruppe für Erwachsene
- SitzFit!-Gruppe für Erwachsene
- BrainFit!-Gruppe für Erwachsene

Weitere Infos zu den Angeboten
auf unserer Homepage

www.ergotherapie-ruhe.de oder unter **Tel. 02151-6524262**
Kölner Str. 566-570 · 47807 Krefeld

2004887-005

Heilige heilende Myrrhe: Von biblischer Mystik zu bewährter Medizin



Von biblischer Mystik zu etabliertem Arzneimittel: heilendes Myrrhenharz
(mit KI generiert) Foto: akz-o

Die Weihnachtsgeschichte ist reich an Symbolen – doch eines der Geschenke, welche die Heiligen Drei Könige dem neugeborenen Jesus überreichten, hat sich heute als medizinischer Allrounder etabliert: die heilende Myrrhe. Dieses kostbare Harz war bereits in der Antike so wertvoll wie Gold und galt nicht nur als Symbol des Göttlichen, sondern über alle Epochen hinweg bereits als vielseitiges Heilmittel. Heute, Jahrtausende später, hat Myrrhe ihre mystisch-religiöse Aura gegen einen festen Platz in der Pharmazie und Medizin getauscht, denn die „Arzneipflanze des Jahres 2021“ hilft gegen eine Vielzahl von Darmbeschwerden und in der Mundpflege – das wurde in zahlreichen Untersuchungen wissenschaftlich belegt („evidenzbasierte/rationale Phytotherapie“).

Vom Duftstoff zur Wunderwaffe

Was also machte die mystische Myrrhe sowohl in der biblischen als auch medizinhistorischen Welt so unverzichtbar? Das aromatische Harz des Myrrhenbaums war nicht nur ein begehrter Duftstoff und eine Opfergabe, sondern wurde in zahlreichen alten Kulturen – von Ägypten bis China – besonders aufgrund seines breiten pharmazeutischen Wirkungsspektrums zur Wundbehandlung und Linderung von Verdauungsbeschwerden eingesetzt. Denn bereits unsere Vorfahren wussten aus Überlieferung und praktischer Anwendung: Myrrhe besitzt besonders starke entzündungshemmende und antibakterielle Eigenschaften. Für die Ägypter galt Myrrhe als „antiseptische Wunderwaffe“ – insbesondere in Zusammenhang mit der Einbalsamierung und Mumifizierung.

Etablierte Arzneipflanze bei Darmbeschwerden und in der Mundpflege

In der modernen Medizin hat Myrrhe ihren Platz als effektives Mittel gefunden – besonders als Allrounder bei Verdauungsbeschwerden, der für ein gutes Bauchgefühl und Ruhe im Darm sorgt. Pflanzliche Kombinationsarzneimittel vereinen heilende Myrrhe mit bewährten anderen Heilpflanzen, die beruhigend und regulierend wirken, um Symptome wie Durchfall,

Blähungen und Krämpfe natürlich zu lindern. Diese drei Leitsymptome treten u. a. bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen und Reizdarmsyndrom auf. Hinzu kommt der etablierte Einsatz zur Pflege des (entzündeten) Mund-Rachen-Raums. Hier überzeugt Myrrhe in pflanzlichen Mundsprays – kombiniert mit weiteren natürlich-bewährten pflegenden antientzündlichen sowie antibakteriellen und antiviralen Inhaltsstoffen. (akz-o)



GINZBURG
DIE ZAHNARZTPRAXIS



GINZBURG
DIE KINDER-ZAHNARZTPRAXIS



Anna und Dmitri Ginzburg
Hafelsstraße 16 | 47807 Krefeld
02151 306011 | www.ginzburg.de

**Seit über 25 Jahren Ihre Familienpraxis
in Krefeld-Fischeln**

2006661-002



Verena Beurskens
Dipl. Logopädin (NL) / LSVT-Therapeutin

**Praxis für Sprach-, Sprech-,
Stimm-, Atem-, Schluck-
und Hörtherapie;
Hirnleistungstraining und LSVT**

**Ihre logopädische Praxis
in Krefeld-Fischeln
für Kinder, Jugendliche,
Erwachsene und Senioren**

**Clemensstraße 18a
47807 Krefeld
Fon 0 2151 - 6 51 66 56**

www.logopaediepraxis-krefeld.de • info@logopaediepraxis-krefeld.de

2003705-001

Sie möchten
in Gesellschaft Spaß
am Leben haben?

Wir haben noch einen
Platz für Sie frei!

Einfach melden

in unserer Tagespflege im
Gerhard Tersteegen Haus
Virchowstraße 109
47805 Krefeld

☎ 02151 / 8208500



Neukirchener
Erziehungsverein



2002708-002

Pflegeheim finden und finanzieren

Neuer Ratgeber lotst zum passenden Domizil

Rund 16.500 Pflegeheime gibt es hierzulande. Etwa 900.000 Bewohnerinnen und Bewohner leben dort aktuell. Hinter den Zahlen der bundesweiten Statistik verborgen bleiben jedoch die wiederholten und oft erfolglosen Versuche, eine passende Einrichtung gerade dann zu finden, wenn eine vollstationäre Pflege angesichts zunehmender Einschränkungen unumgänglich ist. Der neu erschienene Ratgeber „Pflegeheim finden und finanzieren“ der Verbraucherzentrale gibt einen Kompass an die Hand, um die Suche nach einem Pflegeheim zielgerichtet anzugehen. Er zeigt darüber hinaus Wege auf, um die Finanzierung des Pflegeplatzes sicherzustellen. Denn Eigenanteile

der Pflegebedürftigen von monatlich über 3.100 Euro und mehr sind für viele aus Rente und anderen Einkünften nicht zu stemmen.

Die Suche nach einem Pflegeheim begleitet der Ratgeber von Auswahl bis Wunschrecht. Erläutert wird, wie man sich vor Einzug umfassend informiert und was beim Abschluss des Heimvertrags zu beachten ist. Wie sich die Kosten für die Unterbringung zusammensetzen und welche Anteile Pflegebedürftige tragen müssen, wird vorgerechnet. Alle wichtigen Fragen zur Finanzierung der Heimkosten werden beantwortet: Was die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt, wann das Sozialamt einspringt, aber auch in welchen Fällen Ehe-

partner oder Kinder für ungedeckte Heimkosten eintreten müssen. Verständlich werden Pflichten der Heimbetreiber sowie Rechte von Bewohnerinnen und Bewohnern beschrieben. Der Ratgeber „Pflegeheim finden und finanzieren“ hat

176 Seiten und kostet 20,- Euro, als E-Book 15,99,- Euro. Zu bestellen unter shop.verbraucherzentrale.de oder Tel. 02 11-9 13 80 15 55. Der Ratgeber ist auch erhältlich in der Beratungsstelle Krefeld, Petersstr. 55-57, 47798 Krefeld.

Die Folgen von Dauerstress meistern



Zu viele Aufgaben und zu wenig Zeit: Stress lauert überall. Ob in Beruf, Familie oder Gesellschaft, für viele Menschen können jederzeit Herausforderungen auftauchen, die sie buchstäblich ins Schwitzen bringen.

Dabei ist Stress ein zweischneidiges Phänomen. Kurzfristig kann Stress auch helfen. Denn in stressigen Situationen setzt der Körper Hormone frei wie Adrenalin und Cortisol. Diese versetzen ihn in kürzester Zeit in einen „Angriffs-“ oder „Fluchtmodus“. Blutzuckerspiegel und Blutdruck steigen an, alle Sinne sind geschärft, die Muskeln einsatzbereit. Jetzt sind wir in der Lage, in den kommenden Minuten körperliche Höchstleistungen zu bringen.

Wird aus kurzfristigem Stress aber ein ständiger Begleiter, führt das zur Überlastung des Organismus. Bei chronischem Stress drohen unter anderem Schlafstörungen und Bluthochdruck. Auch das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen steigt. Mentales Abschalten ist eine der wichtigsten Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Darüber hinaus können bestimmte Mikronährstoffe helfen, den Körper zu stärken und gegen mögliche Stress-Folgen zu wappnen.

Für starke Nerven

B-Vitamine sind unverzichtbar für ein gesundes Nervensystem. Die Vitamine B1, B2, B6, B12 und Folsäure schützen die Nervenzellen und stärken die Stressre-

Sorgenfrei und sicher –

**der mobile Notruf des ASB
ist rund um die Uhr für Sie da!**



Sie möchten sich in Ihrem Zuhause jederzeit sicher fühlen? Dann ist ein mobiles Notrufsystem genau das Richtige für Sie: Im Notfall wird Hilfe schnell und zuverlässig verständigt. Jederzeit. Auf Knopfdruck!

Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei **Dennis Schuster** unter Tel.: **02151/93417-11** oder im Internet unter: www.notrufsysteme-asb.de.



Wir helfen hier und jetzt.
ASB-Notrufsysteme in Krefeld



2001266-007

Damit Sie jeden Tag genießen können!

Tipps von Expertinnen und Experten rund um das Thema Gesundheit und Wohlbefinden.

FISCHELNER WOCHE

sistenz. Der Mineralstoff Magnesium hemmt die Ausschüttung von Stresshormonen. Dauerhafter Stress führt hingegen zu einem Mangel an Magnesium, da bei Ausschüttung der Stresshormone mehr von dem Mineralstoff über den Urin ausgeschieden wird. In Studien, bei denen Probleme untersucht wurden, die mit Stress in Verbindung stehen, konnte die Einnahme von Magnesium bei den Probanden nachweislich Beschwerden lindern. Dazu gehörten Angst, Spannungskopfschmerzen und Schlaflosigkeit. Mehr Infos finden Sie unter: www.vitamindocor.com/stress

Pflanzliche Stresssenker

Stress sorgt im Körper für die Bildung von sogenannten freien Radikalen. Werden diese nicht unschädlich gemacht, können sie Körperzellen schädigen. Man spricht dann von oxidativem Stress. Antioxidantien wie Vitamin C und E sowie Carotinoide sind Stoffe, die freie Radikale abfangen. Antioxidantien sind vor allem in pflanzlichen Lebensmitteln wie Obst, Gemüse und hochwertigen Pflanzenölen enthalten. Durch eine abwechslungsreiche Ernährung lässt sich der Bedarf decken. Traditionelle Heilpflanzen sind zudem Rosenwurz und Taigawurzel (sibirischer Ginseng). (akz-o)

Zähne zeigen – auch im Alter

Zahnerhalt und Lebensqualität für Senioren und Seniorinnen

Ein freundliches Lächeln kennt kein Alter. Doch mit den Jahren verändert sich nicht nur unser Körper – auch die Zähne und das Zahnfleisch brauchen mehr Aufmerksamkeit. Viele ältere Menschen glauben, Zahnverlust sei im Alter unvermeidlich. Aber das stimmt längst nicht mehr: Dank moderner Zahnmedizin, regelmäßiger Prophylaxe und individueller Betreuung lassen sich die eigenen Zähne heute oft bis ins hohe Alter erhalten.

In der Praxis von Dr. med. dent. Mikaela Männich an der Bloemersheimstraße in Krefeld steht genau dieser Gedanke im Mittelpunkt: Lebensqualität beginnt im Mund. „Gesunde Zähne bedeuten nicht nur gutes Kauen“, so Dr. med. dent. Mikaela Männich. „Sie wirken sich auch auf das Wohlbefinden, die Ernährung und das soziale Leben aus. Wer schmerzfrei essen, deutlich sprechen und selbstbewusst lachen kann, fühlt sich automatisch wohler und bleibt aktiver.“

Tatsächlich sind Zahnfleischrückgang, empfindliche Zahnhälse oder Druckstellen durch Prothesen im Alter keine Seltenheit. Auch Medikamente oder chronische Erkrankungen können Auswirkungen auf die Mundgesundheit haben. So haben etwa blutdrucksenkende Mittel, Antidepressiva oder bestimmte Schmerzmittel häufig eine

Nebenwirkung: Sie reduzieren den Speichelfluss. Aber Speichel ist im Mund extrem wichtig. Er schützt vor Bakterien, spült Speisereste weg und neutralisiert Säuren.

Wenn durch Medikamente Mundtrockenheit entsteht, kann das bedeuten, dass Zähne anfälliger für Karies werden, das Zahnfleisch sich schneller entzündet, Prothesen schlechter sitzen, häufiger Mundgeruch auftritt und kleine Wunden langsamer heilen. Mit ein Grund, warum auch im Alter regelmäßige Kontrollen wichtig sind. „Wir nehmen uns Zeit, genau hinzuschauen und individuell zu beraten“, sagt Dr. med. dent. Mikaela Männich. „Oft sind es kleine Anpassungen oder gezielte Behandlungen, die bereits einen großen Unterschied machen.“

Und auch, wenn dann doch ein Zahn verloren geht, ist das heute kein Grund, auf ein schönes Lächeln zu verzichten. Moderne Zahnersatzlösungen – ob festsitzend oder herausnehmbar – sind funktional, ästhetisch und individuell anpassbar. Wichtig ist, dass sie gut sitzen und sich natürlich anfühlen. „Zahnersatz soll den Alltag erleichtern, nicht erschweren“, so Dr. med. dent. Mikaela Männich.

Ganz wichtig: Auch wer eine Teil- oder Vollprothese trägt, kann viel dafür tun, dass Mund und Zahn-

fleisch gesund bleiben. „Neben der regelmäßigen Kontrolle beim Zahnarzt ist auch die tägliche Reinigung von Zahnersatz ein Muss – am besten nach den Mahlzeiten unter fließendem Wasser, um Essensreste zu entfernen, und einmal am Tag gründlich mit einer weichen Bürste und mildem Reinigungsmittel. Gewöhnliche Zahnpasta eignet sich dafür nicht, da sie feine Schleifpartikel enthält, die die Oberfläche der Prothese beschädigen können“, erklärt Dr. med. dent. Mikaela Männich. Wer zusätzlich das Zahnfleisch regelmäßig sanft massiert, viel trinkt und auf gute Mundhygiene achtet, beugt Entzündungen vor

und sorgt dafür, dass Prothesen angenehm sitzen.

Ein gepflegter Mund und gesunde Zähne tragen entscheidend dazu bei, sich wohlfühlen – egal, ob mit eigenen Zähnen oder Zahnersatz. Wer regelmäßig zur Kontrolle geht und seine Zähne gut pflegt, investiert nicht nur in die Gesundheit, sondern auch in das eigene Wohlbefinden. Denn ein ehrliches Lächeln ist und bleibt in jedem Alter die schönste Art, Lebensfreude zu zeigen. www.zahnarztpraxis-maennich.de

(Sonja Raimann /
Die Kuh vom Eis GmbH)



PODOLOGIE

Medizinische Fußpflege AMY VOGELS

- privat & alle Kassen -



Hafelsstr. 61-65 & Willicher Str. 7 (im Haus Birmes)
47807 Krefeld-Fischeln · Tel: 02151-3664949
Fax: 02151-3664950 · www.podologie-vogels.de

2009745-004

Wir suchen Verstärkung!

Mitarbeiter/innen (m/w/d)
für Zahnarztpraxis: ZFA,
MFA, TFA in Teil- und Vollzeit
sowie Auszubildende zum/
zur ZFA - Zahnmedizinische/n
Fachangestellte/n (m/w/d)



QR-Code scan-
nen und direkt
bewerben!

02151/7103 95
www.zahnarztpraxis-maennich.de
Bloemersheimstraße 53
47804 Krefeld

Dr. med. dent. Mikaela Männich
ZAHNARZTPRAXIS
BLOEMERSHEIMSTRASSE

2008150-002

Mit Diabetes hat nicht nur der Körper zu kämpfen

Bei der Stoffwechselerkrankung spielt die mentale Gesundheit eine große Rolle

(djd). Das Leben mit Diabetes kann nicht nur für den Körper, sondern auch für die Seele anstrengend sein. Blutzuckermessen, Arzttermine, Mahlzeiten planen, auf gesunden Lebensstil achten: Die Stoffwechselerkrankung ist ein 24-Stunden-Job. Entsprechend viele Betroffene leiden daher auch unter psychischen Problemen. Infos zum Thema mentale Gesund-

heit bei Diabetes gibt es etwa unter www.rosche.de/diabetes-mental. „Bereits die Diagnose Diabetes und das damit verbundene Wissen, dass man unter einer chronischen Erkrankung leidet und seinen Lebensstil ändern muss, kann sehr belastend sein“, nennt Dipl.-Psychologin Susanne Baulig von der Uni Mainz einen Grund für die psychischen Schwierigkeiten. Zudem

machte die Krankheit nie Pause, die Therapie erfordere viel Eigenverantwortung und Selbstkontrolle.

Diabetes macht niemals Pause und die Therapie erfordert viel Eigenverantwortung und Selbstkontrolle im Alltag. Das wirkt sich auch auf die Psyche aus.



Foto: djd/BSKOM/Sevendeman – stock.adobe.com

Profitieren Sie von einer langjährigen Erfahrung, von der hohen Qualität der ausgeführten Arbeiten, von der kompetenten Beratung und von der Breite des Sortiments im Sanitätshaus Kanter.

www.sh-kanter.de



SANITÄTSHAUS KANTER
Sanitätshaus Orthopädietechnik Reha-technik

Bei uns bekommen Sie: ● Kompressionsstrümpfe ● orthopädische und sensomotorische Einlagen ● Bandagen ● Orthesen ● Prothesen ● Mikroprozessor geregelte Kniegelenke ● Ganzbeinapparate ● Leibbinden / Stützmitter ● Skoliosekorsettes ● Gesichtsschutzmasken ● Geh- und Stehhilfen ● Rollatoren ● Rollstühle ● Elektroscooter ● Alltagshilfen für Bad und WC ● Heimpflegeartikel ● Inkontinenzartikel ● Pflegebetten ● Patientenlifter ● und vieles mehr.



Fotos: www.sh-kanter.de (4), www.immagine.de (1)

Ihr Partner

in Sachen Gesundheit!

2x in Krefeld:

Ostwall 203
Kölner Str. 546

Tel. 02151 8059-0
Tel. 02151 8059-30

Passende Therapeuten finden!

Immer wieder Magen-Darm-Beschwerden und keine Besserung in Sicht – bei vielen Betroffenen dauert es oft Jahre bis die richtige Diagnose und somit auch eine adäquate Behandlung erfolgt. Doch dieser Weg kann verkürzt werden.

Eine neue bundesweite Datenbank unterstützt Patientinnen und Patienten mit Magen-Darm-Beschwerden bei der Suche nach einem passenden Therapeuten in ihrer Region. Auf der Online-Therapeutensuche (QR-Code scannen) erhalten Betroffene nach Eingabe ihrer Postleitzahl sowie den gewünschten Diagnostik- und Therapieangeboten entsprechende Kontaktdaten in ihrer Umgebung. Umfassende Antworten auf viele Patientenfragen liefert darüber hinaus der Online-Ratgeberbereich „Reizdarm-Kompass“. Hier finden RDS-Patienten zahlreiche Hilfestellungen, die ihnen den Umgang mit ihrer Krankheit und vielen schwierigen Lebensmomenten erleichtern.

Da bei jedem Patienten unterschiedliche Beschwerden im Vordergrund stehen und sich diese auch ändern können, gibt es beim Reizdarm-syndrom keine standardisierte Behandlung, die jedem weiterhilft. Die Therapie richtet sich nach den jeweils vorherrschenden Beschwerden und hat zum Ziel, durch deren Linderung die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern. Die Behandlung beinhaltet Medikamente sowie Lebensstilveränderungen im Bereich Ernährung, Bewegung, Entspannung und Stressregulation. Bei der Medikation ist der Einsatz von Kombinationspräparaten, die mehrere Beschwerden gleichzeitig lindern können, sinnvoll.

spp-o



TTF Rhenania Königshof 1950

Senioren 40 & Jugend 19 überzeugen

Am 10. 11. traten die Rhenania-Senioren 40 zu ihrem zweiten Meisterschaftsspiel in der 1. Bezirksliga an. Im Gegensatz zum ersten Spiel am 6. 10., das mit 2:6 gegen Buderich verloren ging, konnte die Mannschaft jetzt in Bestbesetzung antreten, was sich letztlich nach einem spannenden Spielverlauf auszählte.

Dabei ließ das Zwischenergebnis nach sechs Spielen und 2:4 Punkten wenig Raum für Optimismus. Aber mit einem sensationellen Endspurt von vier aufeinander folgenden Siegen wurde das Spiel gekippt und ein beachtlicher Sieg „eingefahren“. Hauptgarant für diesen Sieg war Detlef Abraham, der bei drei Einsätzen gleich dreimal einen Sieg feiern konnte, denn er siegte im Eingangsdoppel mit seinem Partner Stefan Lützel in 3:1 Sätzen und legte in seinen folgenden zwei Einzeln noch zweimal erfolgreich nach. Aber man siegt oder verliert immer als Mannschaft. Und so waren Diemo Schallehn, Stefan Lützel und Marc Tobias Preuß ebenfalls gefordert. Und alle 3 lieferten und erzielten in ihren zweiten Einzeln die so wichtigen Siege, mit denen der Gesamterfolg hergestellt werden konnte. Es bleiben noch zwei Saisonspiele am 11. 12. 25 und 26. 01. 26, auf die dieses Team jetzt so richtig Lust bekommen hat. Der momentane 4. Platz in der Tabelle der 1. Bezirksliga sollte auf jeden Fall noch einmal verbessert werden können.

Jugend 19-Mannschaften mit weiteren Erfolgen

Die zwei Jugend 19-Mannschaften der Rhenania setzten am 15. 11. ihre Siegesserien fort. Die 1. Jugend 19 trat in der 2. Bezirksliga mit Emir Celik (1 Doppelsieg, 3 Einzelsiege), Simon Stroink (1 D-Sieg, 3 E-Siege) und Niklas Babinsky (2 E-Siege) gegen Anrath TK RW IV an und erspielten sich einen souveränen 9:1-Sieg. In der Tabelle belegen diese Spieler mit 24:0 Punkten und neun Punkten

Vorsprung auf den TTC DJK Neukirchen II den 1. Rang. Ähnlich souverän bestreitet die 2. Jugend 19 ihre Spiele in der 1. Bezirksklasse. Am 25. 11. siegten die Spieler Jonas Eigelshofen, Ali Baz, Julian Draht und Jeremy Waller mit 10:0 gegen die Mannschaft des TTV Goch II. In der Tabelle rangiert diese Mannschaft mit 16:4 Punkten hinter den Spielern des TSV Nieukerk II, die bisher 21:3 Punkte erreichten, auf dem 2. Platz von neun Mannschaften.

Weitere Ergebnisse:

Erwachsene 4. Bezirksklasse: Meerbusch XI gegen Königshof VII 8:2; Andreas Mühlenbrock (1 E-Sieg), Lars Lorberg (1 E-Sieg)

Damen 2. Bezirksliga: Königshof III gegen TTC Meerbusch 5:5; Ursula Heyligers (1 D-Sieg, 1 E-Sieg), Gabi Bischoff (1 D-Sieg, 1 E-Sieg), Andrea Becher (1 E-Sieg), Carmen Schlüssel (1 E-Sieg)

Erwachsene 2. Bezirksliga: TV Boenheim gegen Königshof II 9:6; Fynn Gdanitz (1 D-Sieg), Otto Hoter (1 D-Sieg), Mario von der Lippe (1 D-Sieg, 1 E-Sieg), Jakob Sölling (1 D-Sieg, 1 E-Sieg), Kristian Schneider (2 E-Siege)

Erwachsene 4. Bezirksklasse: Königshof VI gegen Krefeld-Bockum VI 4:6; Christian Hachenberg (1 D-Sieg, 1 E-Sieg), Andreas Mühlenbrock (1 D-Sieg, 2 E-Siege)

Erwachsene 4. Bezirksklasse: Königshof VII gegen SG Kaarst II 8:2; Jörn Wilcken (1 D-Sieg, 3 E-Siege), Lars Lorberg (1 D-Sieg, 2 E-Siege), Gerhard Draht (1 E-Sieg), Martin Küppers (1 E-Sieg)

DJK Adler Königshof 1919

E-Jugend im Final Four der Mini-WM

Kleine Stars – große Bühne: Die Mini-WM 2025 macht es möglich. „Hands up for more!“ – unter diesem offiziellen Motto findet vom 26. November bis 14. Dezember die IHF Women's Handball-Weltmeisterschaft in Deutschland und den Niederlanden statt – ein wichtiger Meilenstein für den Frauenhandball im Rahmen des „Jahrzehnts des



Handballs“. Bereits im Vorfeld stehen jedoch die Stars von morgen im Mittelpunkt: Bei der bundesweiten Mini-WM 2025 spielen E-Jugend-Teams den offiziellen Spielplan der Frauen-WM nach und künden so in allen Bundesländern ihre eigenen Mini-Weltmeister. Jede Mannschaft tritt dabei für eines der teilnehmenden Länder an.

Adler-Mädchen schreiben Erfolgsgeschichte

Als Team Senegal hat es die weibliche E-Jugend der DJK Adler Königshof eindrucksvoll ins Final Four der Mini-Handball-WM geschafft. Im Viertelfinalturnier setzte sich

die Mannschaft mit Siegen gegen Spanien (TV Issum) und Serbien (HC Gelpel/Strombach) durch – und konnte sich damit sogar eine Niederlage gegen den starken Favoriten Argentinien (HC Weiden) erlauben. Trotz dieser ersten Niederlage spricht die Gesamtbilanz eine klare Sprache: 8 Siege aus 9 Spielen – ein verdienter Einzug ins Finalturnier.

Starke Leistungen auch bei den Jungs

Auch die männliche E-Jugend der Adler stand im Viertelfinale der Mini-WM. Das Team zeigte große Moral und starke kämpferische



Fischelner Turnverein 1905



Wir suchen Dich!

Übungsleiter/in

für die Gruppen

„Kinderturnen“ freitags 17:30-18:30 Uhr

„Jungs in Bewegung“ freitags 18:30-19:30 Uhr

Du hast

- Spaß an der Arbeit mit Menschen
- mindestens eine Stunde Zeit in der Woche
- eine ÜL- oder Trainer-Lizenz oder eine ähnliche Ausbildung
- noch keine Ausbildung. Auch kein Problem, wir unterstützen Dich!

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Deine Kontaktaufnahme unter info@ftv1905.de

Kölner Str. 574 - 47807 Krefeld - Tel: 02151/308119 - E-Mail: info@ftv1905.de



Die erfolgreichen Rhenania-Senioren 40. (v. r.) Stefan Lützel, Marc-Tobias Preuß, Detlef Abraham und Diemo Schallehn

Leistung, musste sich am Ende jedoch denkbar knapp geschlagen geben und verpasste damit trotz eines überzeugenden Turnierauftritts nur hauchdünn das Weiterkommen.

Showdown in Solingen

Das Final Four findet am 30. 11. ab 11 Uhr in den Leistungssportshallen der NRW-Sportschule FALS Solingen statt.

Im Halbfinale trifft das Team zunächst auf Ungarn (SG Unterrath), gegen das die Adlerinnen bereits in der Vorrunde erfolgreich waren. Anschließend geht es – je nach Ergebnis – entweder erneut gegen Argentinien oder gegen Kasachstan (HSV Solingen/Gräfrath).

Egal, welcher Platz am Ende herauspringt: Die jungen Adlerinnen haben mit ihren starken Leistungen schon jetzt Vereinsgeschichte geschrieben – und werden dieses besondere Erlebnis sicher nicht so schnell vergessen.

VfR Fischeln 1920

Sponsorenabend und Spiel 1. Mannschaft

Am 14.11. fand im Fischelner Burghof-Saal der diesjährige Sponsorenabend des VfR Fischeln statt. Im vollbesetzten Saal konnte der 1. Vorsitzende Götz Pützhofer 131 Personen begrüßen. Der Abend, so die Meinung aller Anwesenden, war ein voller Erfolg.

Fischeln gewinnt 2:1 beim FC Mönchengladbach

Am 15.11. spielte der VfR Fischeln beim FC Mönchengladbach und gewann die Partie mit 2:1. In der ersten Hälfte war die Partie zerfahren und chancenarm. Das Team von Trainer Jakob Scheller kam in der 2. Halbzeit viel besser aus der Kabine und konnte in der 54. Minute das 1:0 durch den Spieler Erdogan erzielen. Leider musste der VfR in der 58. Minute den Ausgleich durch einen Eckball hinnehmen. Danach hatte der VfR mehrere gute Torchancen. Erst in der 81. Minute konnte Geraets den Siegtreffer erzielen.

Am Sonntag, den 30.11. findet um 15.30 Uhr das nächste Heimspiel der 1. Mannschaft gegen SV Lürrip statt. Vor diesem Spiel spielen auch noch die 2. und 3. Mannschaft.

TERMINE

TAM – Theater am Marienplatz

Nachtprogramm im November

„Asche“ – A, Es, C, H, E für Melodicas präsentiert das TAM an den Freitagen, 21. + 28.11., jeweils um 22 Uhr. Wo? Marienplatz 81 in Fischeln. Weitere Infos unter www.tamkrefeld.de.

Quartierszentrum Stahldorf Remscheid Str. 48 in KR Di., 25. 11.

Offene Sprechstunde mit der Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt Krefeld), 10 – 12 Uhr

Alle Fragen rund um das Thema Gesundheit sind willkommen. Auch eine Verweisberatung zu weiteren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt Krefeld sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

Mi., 26. 11.

Offener Treff (Kooperation mit Elternchancen NRW) 9 – 11.30 Uhr
Leckeres Essen – gemeinsamer Austausch und Gespräche, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit Elternchancen NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Do., 27. 11.

Sprachcafé – ein Angebot in Kooperation mit Elternchancen NRW 11 – 12 Uhr
Gemeinsamer Austausch für alle Interessierten, die ihre Sprachkenntnisse verbessern und sich mit anderen austauschen und vernetzen möchten, kostenfreies Angebot

Do., 27. 11.

Offene Sprechstunde mit der Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt Krefeld) 15 – 17 Uhr
Alle Fragen rund um das Thema Gesundheit sind willkommen. Auch eine Verweisberatung zu weiteren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt Krefeld sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

Literaturkreis KÖB St. Clemens

Die Lesungen in der KÖB am Clemensplatz werden jeweils am zweiten Freitag des Monats im Clemenshaus von 15.30 bis 17.30 Uhr angeboten. Zu den Termin sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen neue Bücher kennenzulernen, die jeweils nach kurzen Erläuterungen zu Inhalt u. Autor in Auszügen vorgelesen werden: 12.12.25. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an maria-krause@arcor.de ist hilfreich, aber nicht notwendig.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Wimmersweg 29, KR-Fischeln

Mi., 26. 11., 15 Uhr

Kartenspielgruppe (Doppelkopf, Canasta, Bridge)

Mi., 26. 11., 17.30 Uhr

Angehörigengesprächskreis „Nicht allein mit der Demenz“, Anmeldung erforderlich unter Tel. 9341 70

Do., 27. 11., 10 Uhr

Tai Chi-Schnupperkurs, Kostenbeitrag 5 €, Anmeldung erforderlich unter Tel. 9341 70

Di., 02. 12., 15 – 17 Uhr

Digital-Café, Beratung und Austausch zu Smartphone, Tablet, iPhone, iPad und Laptop, kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter Tel. 9341 70

Mi., 10. 12., Tagesfahrt

Zum Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt auf Schloss Moyland, Abfahrt 12.15 Uhr an der Bushaltestelle „Bergheimer Straße“, Kosten 40 €, Anmeldung erforderlich unter Tel. 9341 70

Wanderverein VLN Krefeld Mo., 24. 11.

Radwanderung

„Start in die Woche“

Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang Ecke Hüttenallee/Jentgesallee, Fahrzeit ca. 2 Std, gemütliche Geschwindigkeit bis 14 km/h. Wanderführer Ralf Hesse, Tel. KR 56 10 49, u. Bernd Klein, Tel. KR 59 27 45

Nordic Walking in Fischeln

Treffpunkt 16 Uhr Persiluhr am Stadtpark Fischeln. Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführer: Bärbel Stöcker, Tel. KR 39 46 33 u. Erich Kolomaznik, Tel. KR 30 44 49

Nordic Walking im Stadtwald
Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldeingang (Hüttenallee / Jentgesallee), Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Marga Guttman, Tel. KR 94 27 48 u. Ellen Klein, Tel. KR 59 27 45

Mi., 26. 11.

Führung durch die Zuckerfabrik Jülich ausgebucht!

Do., 27. 11.

Wanderung „Römerseerunde durch das Naturschutzgebiet In der Elt“
Treffpunkt 13 Uhr Haltestelle Straßenbahn L 044 Burg Linn (Parkplatz an Hafenstr.), 8 km, 2 Std., Schlusseinkehr. Frühzeitige Anmeldung, Wanderführerin: Maria Pesch, Tel. KR 52 02 20, maria.kpesch@arcor.de

DET + DAT

www.fischelner-sportverein.de

Gazi Glasreinigung (Fenster, Wintergärten) hat Termine frei ☎ 0176-41754243

Suche Wohnung von privat zum Kauf ☎ 0178-2395603

Fischeln, zentr. gelegen, 1 Zi.-Whg., 1. OG, KDB, 70 qm, gr. Balk., KM 700 € + NK 150 €, Stellpl. 40 € (D 120,2 kWh, Gas, Bj. 1969), gmtx.de vermietung-fischeln@

Gartengestaltung, Pflege, Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa. Lintorf, ☎ 392011

Suche Eigentumswohnung von privat ☎ 02151-9719993

Liebevolle 24 Std. Pflegekraft gute Deutsch+Ortskenntnisse 15 Jahre in Fischeln tätig ☎ +49 791234464 +49 15732215137

RMH Fischeln Wilhelmstr. zu vermieten, kernsaniert, 140 qm Wfl. m. Garten, Miete m. NK 2.000 € + Heizk. ☎ 0176-28079543

Suche Haus von privat ☎ 01579-2487591

Private Kleinanzeigen

3 Zeilen 9 €, jede weitere 2,80 € (ausgenommen Immobilien)

Digitale Passfotos ab € 7,50 Wo?

Bei Optik-Akustik Krischer
Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550

2000036-009

Selber Wohnen u. Vermieten, 2 Parteienhaus in Königshof, Bj 1938, 7 Zi, div. Sanierungen, 124 m² Wfl, 100 m² Nutzfl., EG+Garten frei, Grund 400 m² Bj: 259,80 kWh, Gas, seit 2023 KP 459.000 € Prov 2% inkl. MwSt. Immobilien Ursula Silkens ☎ 02152-517370

Seniorenzüge – Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☎ 02151-994437

Solvente 4-köpfige Familie sucht ein Haus von privat zum Kauf, ☎ 02151-9130695

Wer hat Bedarf an einer zuverlässigen Mitarbeiterin 2-4 x pro Woche in Teilzeit? Empfang, Telefon u. leichte Bürotätigkeit. ✉ Zuschriften an Fischelner Woche, c/o van Acken Druckerei & Verlag GmbH, Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld 001/2633

Suche Mehrfamilienhaus von privat ☎ 01579-2487591

Gartenpflege, Gehölzschnitt, Baumfällung. Gärtnermeister R. Zimmermann ☎ KR-313611 o. 0170-3163616



Zu verschenken

Kinderbücher wie neu, z.B. Leselöwen und 3!!!, Lernhefte u. Rätsel, alles 1 + 2. Klasse. Termin bitte per WhatsApp ☎ 0157-55236943

Impressum

Herausgeber:
Josef Stangenberg †

Verlag:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
Tel. 02151/4400-0 · Fax 44 0055
www.van-acken.de

Redaktion:
Tel. 02151/440088
fischelnerwoche@van-acken.de
Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:
Tel. 02151/440088 + 44 00 43
anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:
Di., 12.00 Uhr

Gesamtherstellung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Redaktion und Anzeigen: (verantw.)
Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1.2.2020

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o.ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischelner Woche konzipierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)



Automarkt


SUBARU


DAIHATSU
MADE IN JAPAN


ISUZU

Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt


**AUTOHAUS
ESSERS**

Böckendonk 7 · 47809 Krefeld
 Telefon (021 51) 156-333 info@autohaus-essers.de
 Telefax (021 51) 156-334 www.autohaus-essers.de

2101668-002

Bürgerverein Fischeln läutet die Adventszeit ein

Singen unterm Zunftbaum bei Mutzen & Glühwein

Am Samstag, den 29. November um 18 Uhr lädt der Vorstand vom Fischelner Bürgerverein wieder zum Adventssingen unterm Zunftbaum an die Kölner Straße / Ecke Anrather Straße alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Musikalische Unterstützung gibt es von den Bonifatius Pfarrbläsern, die stets für eine fröhliche Adventsstimmung sorgen. Alle notwendigen Vorbereitungen sind inzwischen getätigt. Die leckeren Mutzen sind bei der Bäckerei Odenthal bestellt, Glühwein und Kinderpunsch besorgt und in Kürze wird Burkhard Wissmanns mit seinen tüchtigen Helfern von der Freiwilligen Feuerwehr Fischeln den Adventskranz am Zunftbaum anbringen.

BV-Vorsitzender Wolfgang Lueg und seine Stellvertreterin Agnes Bosse freuen sich die Adventszeit mit Ihnen, liebe Fischelnerinnen und Fischelner, einzuläuten und hoffen auf rege Teilnahme. Nicht vergessen! Bitte denken Sie daran, ein eigenes Trinkgefäß mitzubringen. Für Textsicherheit sorgen bei Bedarf bereitgestellte Liedzettel.
Red.


PANHUIS
DIE KFZ-PROFIS

Viehgasse 2
 40670 Meerbusch-Osterath
 www.auto-panhuis.de · Tel. 02159 / 5247-0

2000128-001

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

2008654-002



Aus dem Postkorbchen

Hl. Messe in St. Martin (am Sonntag, den 16.11.)

So lapidar war die Ankündigung unter GdG Maria Frieden zu lesen. In der Presse hatte ich entnommen, dass es die letzte Hl. Messe in St. Martin sein würde. Also bin ich mit meiner Frau, wir haben dort am 5.6.1965, also vor 60 Jahren geheiratet, hin. Es war eine besonders feierliche Hl. Messe in einer „rapelvollen Kirche“. Das ging dann

sehr ans Gemüt. Der Auszug von den Kindern mit den bunten Martinsfackeln und als Schlussgesang dem Martinslied war sehr anrührend. Die folgende Entwidmung der Kirche, das Tabernakel leer und offen, das Abräumen des Altares, das Löschen und zu Boden stellen der Altarkerzen und zum Schluss das Auspusten des ewigen Lichtes auf dem nackten Altar war für mich wie das Ende eines „Gruselfilmes“, was ich mir sonst nie ansehe. Gott sei Dank sieht das Gebäude laut Plan einer neuen Nutzung als Wohnung für Studenten entgegen.

Heinrich Georg Möll

Vorstellung des Krefelder Jahrbuchs „Die Heimat“ Band 96

Am Donnerstag, den 27. November ab 18 Uhr wird im „Mikado meets Kulisse“, der Gastronomie in der Fabrik Heeder, das Krefelder Jahrbuch „Die Heimat“ Band 96 vorgestellt. Mitglieder des Vereins können dort gegen Vorlage ihres Abholscheins das Jahrbuch in Empfang nehmen. Ein Beitrag in diesem Band befasst sich mit „Der Nachbarschaftsladen Fischeln – eine Begegnungsstätte im gesellschaftlichen Wandel“, der von Manfred Adam, dem letzten Geschäftsführer des Trägervereins, verfasst wurde. Er beschreibt die

Geschichte der Begegnungsstätte von der Gründung über die Auflösung des Trägervereins bis zu den heute noch stattfindenden Treffen in einem ehemaligen Ladenlokal.

Nichtmitglieder können „Die Heimat“ ab Mitte Dezember in den Krefelder Buchhandlungen und anderen Stationen (in Fischeln beispielsweise bei Café Max & Moritz, Kölner Str. 558) kaufen.

Tipp: Eine Mitgliedschaft im Verein ist günstiger als der käufliche Erwerb und beinhaltet den Bezug des Jahrbuches.

Herbstzauber bei „Ausgesuchte Weine“: Wenn Wein auf Musik trifft

Am vergangenen Wochenende fand eine besondere Weinverkostung in den Räumen von „Ausgesuchte Weine“ an der Anrather Straße statt. Die Violonistin Tanja Tomiska, Mitglied der Niederrheinischen Sinfoniker, entführte die Anwesenden zusammen mit Christoph Puff und Marie-Hélène Miodok auf eine musikalische Weinreise durch den Herbst. Klassisch ging es los, unterbrochen durch charmante Moderationen seitens der

Musikerin und Christoph Puffs, der die Weine und das Essen abgestimmt zur Musik vorstellte, bis hin zu neuer, zeitgenössischer Musik, teils auch Pop lastig. Die begeisterten Teilnehmer genossen einen kurzweiligen Abend mit viel unterhaltsamen Informationen rund um Musik, Kunst und Wein, begleitet von perfekt abgestimmten kulinarischen Köstlichkeiten. Ein Abend der Lust auf mehr macht.
Red.



Historischer Rundgang durch Fischeln

Jetzt kostenlos anmelden

Bevor die Winterpause beginnt, bieten die Freunde + Förderer für Heimatpflege und Schützenbrauchtum in der Bürger-Schützen-Gesellschaft Fischeln interessierten Bürgerinnen und Bürgern noch einen Spaziergang durch das historische Fischeln.

Der „Historische Rundgang“ bietet insbesondere Neubürgern eine gute Gelegenheit das alte Fischeln kennenzulernen und dauert ca. zwei Stunden. Informiert werden

die Teilnehmer über Fischelner Geschichte, Denkmäler, einzelne Gebäude und Straßenzüge.

Der nächste Rundgang findet am Dienstag, den 25. November um 14.00 Uhr statt. Treffpunkt ist die Mariensäule auf dem Marienplatz in Fischeln.

Anmeldung und Kontakt:

Freunde + Förderer für Heimatpflege und Schützenbrauchtum
 Benedikt Lichtenberg
 E-Mail: blichtenberg@t-online.de

Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

Sa., 22. 11.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Russmann
unter Mitwirkung der Chöre Canta-
te/Cantilena u. Unisono

So., 23. 11.

St. Bonifatius

9.30 Wortgottesfeier

Herz Jesu

9.30 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Lucht

St. Johann

11.15 Uhr Hl. Messe m. Pfr.
Schwarz Müller

Mo., 24. 11.

St. Clemens

15 Uhr Rosenkranzgebet

Di., 25. 11.

St. Clemens

8.20 Uhr Schulgottesdienst der
Südschule, 18 Uhr Hl. Messe m.
Pfr. Gerndt

Herz Jesu

10.30 Uhr Wortgottesfeier als Trau-
ergottesdienst

Mi., 26. 11.

Herz Jesu

18 Uhr Wortgottesfeier gestaltet
von den Frauen der kfd unter Mit-
wirkung d. Frauenschola

Do., 27. 11.

St. Bonifatius

8.15 Uhr Schulgottesdienst der
Grundschule Vulkanstraße

Fr., 28. 11.

St. Clemens

15 Uhr Adventlicher Gottesdienst
der Kita St. Clemens

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

Sa., 22. 11.

11 Uhr KiBiTa Kinderbibeltag für
Kinder von 5-11 Jahren Kosten-
beitrag 2,50€ für das erste Kind
und 1,50€ für jedes Geschwister-
kind weitere Informationen unter
Tel.: 01575-1405742 o. kathrin.
kobuszewski@ekir.de

So., 23. 11.

10.30 Uhr Gottesdienst unter Mit-
wirkung des Bläsertrios mit Werken



LETZTES ZUHAUSE
IM GRÜNEN?
SPRECHEN SIE
MIT UNS.



Beraterin und Begleiterin
Katrin Dufeu

Tag & Nacht in
allen Ortsteilen
02151 - 30 36 42

**Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung
aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge**

Marienstraße 96
47807 Krefeld-Fischeln
Tel.: 02151 - 30 36 42
info@bestattungen-zoeller.de
www.bestattungen-zoeller.de



2008870-001

von G.Ph. Telemann und G.Fr. Hän-
del m. Pfarrer Jonas Siebenkotten
und Pfr.in. Christine Grünhoff, 11.45
Uhr Probe Krippenspiel m. Pfr. Jo-
nas Siebenkotten

Mo., 24. 11.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebens-
monat bis 3. Lebensjahr) – Spiel-
treff mit den Eltern oder Großeltern.
Spielen, Singen, Turnen, Erfahrung
und Begreifen. Anschluss und
Austausch für die Eltern m. Anne-
Christin Winkelmann, 14.30 Uhr
Seniorentreff in der Markuskirche
Spieletreff m. Ria-Hedi Del Gau-
dio, 16 Uhr Theatergruppe I (Klasse
2-6) m. Christina Beyerhaus, 17.15
Uhr Theatergruppe II (ab Klasse 7)
m. Christina Beyerhaus, 18.30 Uhr
Theatergruppe III (ab Klasse 11 und
für junge Erwachsene bis 21) m.
Christina Beyerhaus

Di., 25. 11.

9.15 u. 10.30 Uhr Krabbelstube für
die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmo-
nat) m. Anne-Christin Winkelmann,
15 u. 17 Uhr Konfirmandenunter-
richt, 14-tägig im Wechsel m. Pfr.in
Dr. Ines Siebenkotten

Mi., 26. 11.

15.00 Uhr Frauenstunde/Frauen-
hilfe (Seniorinnen) – Wir treffen uns
im Clubraum – jeden zweiten und
vierten Mittwoch im Monat. m. Be-
ate Nuyen

17.00 Uhr Wolfsrudel (Jungspro-
jekt für Jungen im Grundschulalter)
Anmeldung unter justin.brandau@
ekir.de

Do., 27. 11.

09.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebens-
monat bis 3. Lebensjahr) – Spiel-
treff mit den Eltern oder Großeltern.

Spielen, Singen, Turnen, Erfahrung
und Begreifen. Anschluss und Aus-
tausch für die Eltern m. Anne-Christin
Winkelmann, 16.30 Uhr Mäd-
chengruppe „Kichererbsen“ (bis 11
Jahre) m. Kathrin Kobuszewski –
Anmeldung bitte unter Tel.: 01575-
1405742 o. kathrin.kobuszewski@
ekir.de, 20 Uhr Chorprobe m. Anke
Tebbe-Taenzler

Fr., 28. 11.

6 Uhr Frühschicht m. Wiebke Jepp
u. Team, 9.30 Uhr Krabbelstube (5.
Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) m.
Anne-Christin Winkelmann, 18 Uhr
Frauzeit (30 bis 45 Jahren) (zusätzli-
cher Termin) Gemeindesaal (außer-
halb der Ferien) m. Anne-Christin
Winkelmann

Lutherkirche

So., 23. 11.

10.30 Uhr Herzliche Einladung zum
gemeinsamen Gottesdienst in der
Markuskirche

Di., 25. 11.

16.30 Uhr Spiele und mehr für
Groß und Klein – Treffen jeden 3.
Dienstag im Monat im Quartiersbü-
ro Lehmheide, Seyffardtstr. 83a m.
Birte Schieferstein

Do., 27. 11.

10 Uhr Malkurs – Treffen für die
nächsten 4 Wochen in privaten
Räumen – Informationen über Bri-
gitte Lang, Tel. 71 16 74, 15 Uhr
Strickliesel – Treffen jeden 2. + 4.
Dienstag in der kath. Kirchengemeinde
Herz-Jesu, Königshof,
Kneinstr. 62-66 – Informationen
bei Ursula Riechert, Tel.: 0176-
64 30 46 66

FRÜHSCHICHT
FREITAGS 6 UHR
MARKUSKIRCHE

20.11.
05.12.
12.12.
19.12.

Mit allen Sinnen ☺

DER BESTE START IN DEN ADVENT

AM FREITAG VOR DEN ADVENTS-
SONNTAGEN TREFFEN WIR UNS ZUR
ANDACHT IN BESINNLICHER RUNDE VOR
DEM ALTAR - DIESMAL MIT ALLEN
SINNEN, GESCHICHTEN UND MUSIK.

IM ANSCHLUSS LADEN WIR HERZLICH ZUM
GEMEINSAMEN FRÜHSTÜCK EIN, UM
GESTÄRKT IN DEN ALLTAG ZU GEHEN.

FRÜH AUFSTEHEN LOHNT SICH!

Hildegundis von Meer

Sa., 22. 11.

St. Nikolaus

15.30 Uhr Tauffeier, 17 Uhr Hl. Messe

So., 23. 11.

St. Stephanus

10 Uhr Hl. Messe

Mo., 24. 11.

St. Pankratius

15.30 Uhr Andacht

Do., 27. 11

St. Stephanus

8.10 Uhr Schulgottesdienst Theodor-Fliedner-Schule, 1

Haus Hildengundis

15.30 Hl. Messe

Abonnement

Abonnieren Sie den Infobrief per Mail unter pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

Pfarrgemeinde St. Augustinus Oppum

So., 23. 11.

Hl. Schutzengel

9.30 Uhr Hl. Messe m. Chor

Pax Christi

11 Uhr Hl. Messe

St. Borromäus

11 Uhr Wortgottesfeier fällt aus

Hl. Schutzengel

12.30 Uhr Tauffeier

Do., 27. 11.

Seniorenheim Bischofstr.

15.30 Uhr Wortgottesfeier

Fr., 28. 11.

St. Borromäus

8.15 Uhr Schulgottesdienst GSS 3. Schuljahr

Hl. Schutzengel

19 Uhr Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum

So., 23. 11.

Auferstehungskirche

11 Uhr Gottesdienst m. Pfr.in Fürhoff m. anschließendem Kirchenkaffee

Mo., 24. 11.

Auferstehungskirche

10 Uhr StuhlGymnastik, 19 Uhr Donkies Big Band, 20 Uhr family of hope Gospelchor

Di., 25. 11.

Kreuzkirche

16 Uhr Konfirmanden, 18.30 Uhr Gymnastik f. Frauen

Auferstehungskirche

16.15 Uhr Nähkurs f. Kinder (ab 9 J.) (Haus d. Familie), 18.45 Uhr Nähkurs f. Erwachsene (Haus d. Familie)

Mi., 26. 11.

Auferstehungskirche

20 Uhr Gymnastik f. Damen – Rückenfreundliche u. schonende Gymnastik (VHS KR)

Do., 27. 11.

Auferstehungskirche

10 Uhr Malkurs, 15 Uhr Seniorenkreis, 18 Uhr Quiltgruppe, 18 Uhr Rock am Ring Inklusionsband (Lebenshilfe Krefeld)

Statt jeder besonderen Anzeige



Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.

Sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nie vergessen lassen

Wir nehmen Abschied von

Michael Pingel

* 29.4.1954 † 17.11.2025

In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Moni

Sarah und Dennis mit Tim

Joshua

Geschwister Gregor, Norbert u. Barbara mit Familien
Schwager Ralf und Familie

Kondolenzanschrift: Bestattungen Hannappel, c/o Familie Pingel, Dionysiusplatz 20, 47798 Krefeld

Der Trauergottesdienst findet Donnerstag, den 27. November 2025 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Clemens Krefeld-Fischeln, statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Neuapostolische Kirche Fischeln

47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 23. 11.

10 Uhr Gottesdienst

Mi., 26. 11.

19.30 Uhr Gottesdienst

M.I.O. – Miteinander in Oppum

Mo., 24. 11.

10-12 Uhr Computer & Internet

Di., 25. 11.

10-12 Uhr Formularhilfestellung, 15 u. 16.30 Uhr Englisch für Anfänger

Mi., 26. 11.

15-16.30 Uhr „Sock'n & Woll“ (Handarbeit in Gemeinschaft), 15-17 Uhr Spielen in Gemeinschaft

Do., 27. 11.

10-12 Uhr Pflegeberatung der Stadtverwaltung, 14.30-16.30 Uhr „Meine grauen Zellen und ich“ (Gedächtnistraining)

Fr., 28. 11.

10-11 Uhr „Fröhlicher Start in den Tag-singen, reden, lachen bei einer Tasse Tee“, 16.30 Uhr Doppelkopf/Skat

So., 30. 11.

10.30 Uhr Der Sonntagstreff fällt bis auf weiteres aus!

Kontakt: Hauptstr. 9, 47809 Krefeld, Tel. 021 51-617 9536 o. 015 73-755 30 01, E-Mail: mio@augustinus-krefeld.de

Kapelle Klinik Königshof Am Dreifaltigkeitskloster 16

So., 23. 11.

8.30 Uhr evang. Messe

Ev. Kirche Osterath

Der Frauentreff der ev. Frauenhilfe Osterath läutet am 26. November die Adventszeit ein. Die Adventsfeier findet, wie alle Treffen der Frauenhilfe, von 15 – 17 Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche in Osterath statt. Sich eine kleine Auszeit zu nehmen und sich vom Augenblick berühren zu lassen, das wünschen die Organisatorinnen sich und allen Teilnehmerinnen auf der diesjährigen

Adventsfeier. Mit Lichtern, Liedern und selbstverständlich sowohl mit vertrauten als auch mit neuen Gedichten, Geschichten und Gedanken wird die stimmungsvollste Zeit des Jahres eingeläutet. Dabei soll es nicht nur besinnlich, sondern vor allem fröhlich und schwungvoll zugehen. Natürlich dürfen auch Kaffee, Tee und Adventsgebäck nicht fehlen. Gäste sind herzlich willkommen.

Strümpfer Versöhnungskirche

Am Donnerstag, den 27. November findet um 18 Uhr ein Ökumenisches Friedensgebet statt. Frieden! Wie sehr wünschen man sich ihn für die Menschen in der Ukraine und im Gaza-Streifen und auch in Israel und im Westjordanland.

Das Kriegsgeschehen kostet täglich vielen Menschen das Leben, die schutzlos den schrecklichen

Angriffen ausgesetzt sind, ihr Zuhause verlieren und unter Hunger leiden. Die Menschen brauchen Gebete.

Das Gebet um Frieden, um Menschlichkeit, auch im Konflikt, um verantwortliches politisches Handeln! Nach dem Gebet sind alle herzlich eingeladen, bei einer kleinen Stärkung noch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Obwohl der Ortsverband Fischeln im Sozialverband VdK in diesem Jahr erstmals aufgrund der geringen Resonanz aus der Bevölkerung auf eine eigene Gedenkfeier zum Volkstrauertag verzichtet hatte, blieb der Tag der Erinnerung an die Opfer von Terror, Kriegen und Gewalt nicht frei von mahnenden Worten. Die Bürger-Schützen-Gesellschaft zeigte ihre soziale Verantwortung und lud zu einer Kranzniederlegung am Ehrenmal des Fischelner Friedhofes ein.

Neben ca. 30 aktiven und größtenteils uniformierten Schützen hatte wiederum nur eine Handvoll Bürgerinnen und Bürger den Weg zur Gedenkstätte gefunden. Passenderweise legte Klaus Hess, 1. Vorsitzen-

der der Schützen, in seiner Ansprache besonderes Augenmerk auf den Begriff der Verantwortung. Diese sei bereits in Zeiten des Vernichtungskrieges und des tödlichen Rassenwahns der Nationalsozialisten immer wieder von einer Generation auf die andere verwiesen worden. Dieses Phänomen scheint bis heute zu existieren. Auch in anderer Weise hat die Menschheit offenbar wenig aus der Vergangenheit gelernt, denn die Krisenherde nehmen weiter zu und der Vernichtungswille der Menschen zur Zerstörung der eigenen Spezies scheint ungebrochen.

Das Gedenken der Anwesenden bei der Feierstunde hält aber die Hoffnung auf einen Wandel weiter wach. (br)



„Frühstück + Mehr“

Ein Vormittag voller Musik, Begegnungen und Inspiration in der Markuskirche

Ein volles Haus und eine rundum gelungene Atmosphäre: Beim Themenfrühstück „Frühstück + Mehr“ in der Markuskirche fanden sich 40 Gäste zu einer gemütlichen Runde ein. Bekannte Gesichter und neue Begegnungen sorgten für lebendige Gespräche und eine herzliche Stimmung – ein gelungener Start in den Tag.



Leiterin Frau Beate Nuyen und Referent Herr Kaulmann begrüßten die Teilnehmenden, die sich in der Kirche zu einem gemeinsamen Vormittag mit Frühstück und Musik versammelt hatten.

Nach einem reichhaltigen Frühstück eröffnete Frau Nuyen die Veranstaltung mit einem inspirierenden Impuls: „Musik ist die Sprache, die wir alle verstehen – sie berührt das Herz, ohne ein einziges Wort.“ Diese Worte bildeten den perfekten Übergang zum Vortrag des Referenten Herrn Kaulmann, der die Gäste auf eine spannende Reise durch das Leben von Wolfgang Amadeus Mozart mitnahm. Unter dem Titel „Vom Wunderkind zum Genie“ erzählte er mitreißend und lebendig aus Mozarts Leben – von den frühen Erfolgen bis zu den großen Meisterwerken. Zwischen den Erzählungen sorgten musikalische Einlagen aus Mozarts Werken für besondere Momente. So entstand eine harmonische Mischung aus Musik, Erzählungen und Einblicken in das Leben des Komponisten, die das Publikum sichtlich begeisterte. Der Vortrag war kurzweilig, bestens vorbereitet und bot eine gelungene Verbindung von Wissen und Unterhaltung. Die Gäste dankten es mit aufmerksamer Stille, strahlenden Gesichtern und herzlichem Applaus. Zum Abschluss verabschiedete Frau Nuyen die Gäste mit einem Segen: „Mit Klang im Herzen heimgehen“ Und genau das taten die Besucher – erfüllt von Musik, guten Gesprächen und einem besonderen Vormittag, der noch lange nachklingen wird.

Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit...

Zum Auftakt in diese frohe und besinnliche Zeit lädt der Singkreis Fischeln 98 am Samstag, den 29.11. um 16 Uhr mit seinem Chorleiter und Kapellmeister Juri Dadiani zu einem vorweihnachtlichen Konzert in die Markuskirche ein, zum Zuhören, gemeinsamen Singen und mit Ihnen schöne musikalische Momente zu erleben. Das bunte Programm möchte ein wenig

besinnlich einstimmen auf die kommende Adventzeit. In der Pause wird, wie schon seit vielen Jahren Usus, mit selbstgebackenen Plätzchen verwöhnt.

Ab 15.30 Uhr werden die Pforten der Markuskirche für Sie geöffnet und der Eintritt ist frei.

Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Freude...

Ev. Kirche Büderich-Osterath

BIBELGESPRÄCHE über Engel-Worte

Die biblischen Boten schwingen keine langen Reden. Aber ihre Worte treffen ins Herz. 7 Treffen zu 7 Engeltexen aus der Bibel.

Die Treffen finden abwechselnd in Büderich und Osterath statt und können auch einzeln besucht werden. Sie erfordern kein Vorwissen. Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Leitung: Pfarrerin Dr. Maria Pfirrmann, Evangelische Kirchengemeinde Büderich-Osterath.

Die Treffen in Büderich finden jeweils donnerstags von 19 – 20.30 Uhr in der Bethlehemkirche, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9, statt.

Termine: 13.11., 11.12. + 08.01.2026. Die Treffen in Osterath finden sonntags den 16.11., 21.12. und 18.01.2026 jeweils von 18 bis 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche, Alte Poststraße 15, statt. Am 28. Dezember findet das Treffen schon um 10 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

Taizé-Andacht in Büderich

Kerzenlicht, ruhig-bewegte gemeinsame Gesänge, Lesungen, Stille...

Am Sonntag, 23. November, 18 Uhr, findet in der Bethlehemkirche Büderich, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 9, eine Taizé-Andacht unter dem Mot-

to „Licht und Hoffnung in dunkler (Jahres-)Zeit“ statt. Die Lieder werden von einer mehrköpfigen Instrumentalgruppe begleitet.

Im Anschluss besteht für alle, die Gelegenheit zum Austausch bei Tee und Gebäck.

An alle Vereine, Kirchen, Gastronomiebetriebe...!

Jedes Jahr veröffentlichen wir unseren Karnevalskalender mit allen Terminen rund um die „jecke“ Narrenzeit für Fischeln und Umgebung.

Teilen auch Sie uns Ihre Veranstaltung mit, am besten per E-Mail an fischelnerwoche@van-acken.de, was, wo und wann bei Ihnen stattfindet, damit alle großen und kleinen Karnevalsfreunde auch nichts verpassen!

Nicht vergessen: Auch angeben, wo noch Eintrittskarten erhältlich sind!

Da Rosenmontag im nächsten Jahr schon am 16. Februar ist, fangen wir schon jetzt damit an!

Vielen Dank vorab für Ihre Mithilfe!
Ihre Fischelner Woche
Tel. 02151/4400-88 oder 4400-43